



Bild: z.V.g.

Das Comedy-Duo «Messer&Gabel».

«Messer&Gabels alpTRAUM»

WANGEN A./A. Am Mittwoch, 26. September tritt das Comedy-Duo «Messer&Gabel» im Salzhaus auf. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr. Das Comedy-Duo Messer&Gabel ist seit zwölf Jahren auf Tour und darf auf über 2500 Auftritte zurückblicken. Nach dem vergangenen Bühnenprogramm «LIVE-Schaltung» ist Messer&Gabel nun mit dem neuen Bühnenprogramm «alpTRAUM» auf die Schweizer Bühnen gekommen. Auf der Alp weckt das originale Appenzeller Duo manchen Traum oder eben auch Alptraum. Gönnen auch Sie Ihrer Gesundheit etwas Gutes, denn «Lache isch gsond!» Mit etwas Glück können Sie zwei Eintritte für das Stück «alpTRAUM» gewinnen. *pd*

Gewinnen

Die NOZ verlost 5x2 Tickets für «Messer&Gabel» im Salzhaus in Wangen a./A. Senden Sie uns bis Freitag, 21. September, 10 Uhr eine E-Mail mit Betreff «Messer&Gabel», Name und Adresse an frei@noz.ch. Die Gewinner erhalten die Tickets per Post zugestellt. Viel Glück!

Vandalismus und Diebstahl

ROHRBACH Vandalenakt in Rohrbachs Altburg und Tierpark

Den ganzen Sommer über wurde die Familienbrätlistelle in der Altburg ob Rohrbach rege benützt und recht ordentlich aufgeräumt wieder verlassen – bis letzte Woche.

Vergangene Woche haben es ein paar Schlingel fertiggebracht, bei der Feuerstelle Altburg das Holz im Brunnen aufzuschichten und anzuzünden. Der Betonbrunnen zeigt sich nun schwarz angekohlt, dreckig und stinkend. Daneben wurde der ganze Abfall einfach liegengelassen, obschon ein grosser Abfallbehälter bereitsteht.

Der grosse Abfalleimer aus Plastik wurde schon einige Male direkt ins Cheminée auf die Glut gestellt. Die Feuerstelle danach zu putzen war für den Verschönerungsverein alles andere als angenehm, klebte doch der stinkende Plastik überall fest.

Im Tierpark an der Hintergasse ist erneut eingebrochen worden. Geklaut hat der Dieb drei Fässer mit



Bilder: z.V.g.

Der Verschönerungsverein Rohrbach muss nach Vandalenakten jeweils aufräumen.

ungefähr vierzig Kilogramm Vogelfutter. Das Futter war in zwei grauen und einem blauen Fass mit verschliessbarem Deckel gelagert. Vielleicht hat der Einbrecher selber Ziervögel oder aber es war einfach ein dummer Streich. Jedenfalls wäre der Verschönerungsverein sehr froh, wenn der Täter wenigstens die verschliessbaren Fässer wieder zurückbrin-

gen würde, da das Futter unbedingt in solchen Behältern gelagert werden muss wegen der kleinen vierbeinigen Futterdieben (Mäuse). Der angerichtete Schaden bei solchen Delikten ist meist grösser als das Diebesgut.

Die Bevölkerung wird gebeten wieder vermehrt Augen und Ohren offen zu halten und allfällige Beobachtungen sofort zu melden. *vnv*

Aussteller für 14. Adventsmarkt gesucht

WYNAU Nachdem das bisherige Organisationskomitee seine Tätigkeit für den Wynauer Adventsmarkt beendet hat, konnte der Gewerbeverein Wynau ein neues OK zusammenstellen. Es setzt sich wie folgt zusammen: Peter Bader, OK Präsident, Wendelin Reber, Bau / Aussteller, Hans Krähenbühl, Festwirtschaft, German Heiniger, Sekretariat.

Bereits hat der Gemeinderat für die Durchführung grünes Licht erteilt und stellt wiederum die Infrastruktur zur Verfügung. Das traditionelle Programm wird weitgehend übernommen. Stamm-Aussteller wurden direkt über die Durchführung mit Anmeldeunterlagen und Bedingungen informiert. Das OK ist bestrebt, allen Interessierten die Möglichkeit für eine Aus-

steller-Anmeldung zu geben. Aussteller fordern die Anmeldeunterlagen sofort an bei: Peter Bader, Bernstrasse 13, 4923 Wynau, 062 929 21 50, peter.bader@besonet.ch. Anmeldeschluss: 13. Oktober. Der Wynauer Adventsmarkt findet am Samstag, 1. Dezember von 16 bis 21.30 Uhr auf dem Mehrzweckplatz beim Gemeindehaus statt.

German Heiniger

Rolf Rutschmann AG – stellt seit über 15 Jahren in Ellikon an der Thur Insektenschutz-Produkte her, deren ausgereifte, begeisternde Technik Lichtschächte sauber hält.

Lichtschächte nie mehr reinigen

Wer kennt ihn nicht, den typischen muffigen Geruch aus dem Lichtschacht, der durch gekippte Fenster in die Kellerräume dringt? Ausserdem ist der Lichtschacht ein beliebter Lebensraum für Kleintiere und Spinnen, was häufig keine angenehme Sache ist.

Wirksamer Schutz

Mit den neuen Lichtschachtabdeckungen bietet das Unternehmen Rolf Rutschmann AG einen wirksamen Schutz gegen Spinnen, Mäuse und Schmutz an. Das robuste Gitter aus Edelmetallgewebe und der eluierte Alurahmen werden einfach über den bestehenden Lichtschachtrost montiert. Schon ist das leidige Problem erledigt.



Für jeden Problemfall wird eine massfertige Lösung erstellt.

Die Abdeckung deckt alle Lichtschächte lückenlos ab. Es spielt keine Rolle, ob diese aus Kunststoff oder Beton, ob rechtwinklig oder schräg, mit direktem Fassadenanschluss oder Fensterausschnitt sind.

Selbstverständlich meistert das modulare System alle erdenklichen Einbauvarianten.

Zahlreiche Vorteile

Die Lichtschachtabdeckungen werden nach Mass gefertigt. Das hat seinen Grund: So erhält die Kundschaft einen perfekten Schutz, genau auf deren Bedürfnisse zugeschnitten.

Weitere Vorteile des Produktes:

- ästhetisches Design
- edle Materialien
- dauerhafte Funktion
- Befestigung am vorhandenen Gitter mit Klemmmutter
- perfekte Rundum-Bürstendichtung, auch gegen die Hauswand
- licht- und luftdurchlässig, extrem belastbar
- saubere Aluminium-Rahmenverbindungen
- witterungsbeständig, ohne Korrosion
- Edelmetall-Gewebe
- Streckmetall-Ausführungen für Abdeckung im PKW-Fahrbereich
- stolperfreie Konstruktion
- drei Jahre Garantie.

Unempfindliche Konstruktion

Das System liefern und montieren die kompetenten Fachleute der

Rolf Rutschmann AG in der ganzen Deutschschweiz. Die Lichtschachtabdeckungen eignen sich auch für die Selbstmontage; darauf gewährt das Unternehmen 20 % Selbstmontagerabatt.



Belastbar – sogar in Versionen für Autos – und dennoch luft- und lichtdurchlässig.

Selbst bei permanentem Beanspruchten erreicht man durch das Anwenden der stolperfreien und unempfindlichen Konstruktion einen dauerhaften Schutz. Laub und Kleintiere – wie beispielsweise Spinnen, Mäuse und Schnecken – werden sicher abgehalten.

Rolf Rutschmann AG
8548 Ellikon a. d. Thur
Tel. 052 369 00 69
Fax 052 369 00 68
www.rr-ag.ch

Lesermeinung

Ja zum Volksvorschlag

Viele Besitzer eines Autos haben bei der bevorstehenden Abstimmung über die Motorfahrzeugsteuern ein Interesse am Volksvorschlag. Dieser liegt am Puls der Bevölkerung. Die Steuern werden um 120 Franken je Tonne gesenkt. Das macht je nach Marke rasch 200 Franken aus, die eingespart werden können. Damit hätte die Bevölkerung mehr im Portemonnaie, was den Konsum ankurbeln würde. Mit dem Volksvorschlag können wir dafür sorgen, dass sich der Kanton in einem Steuersegment dem schweizerischen Mittelfeld annähert. Bei den übrigen Steuern sind wir ja bekanntlich bei jenen Kantonen mit dem höchsten Niveau.

Robert Sutter, Vizepräsident Berner KMU, Niederbipp

Lust bei «10 Fragen an...» mitzumachen?

Sie wollen selbst einmal die 10 Fragen der NOZ beantworten und mit einem Bild in der Zeitung erscheinen? Kein Problem, melden Sie sich in der Redaktion: 062 919 20 51 oder per E-Mail: frei@noz.ch.

10 Fragen an...



Daniel Steiner-Brütsch, 39, ist Präsident der EVP Langenthal, Grossrat, Stadtrat und kandidiert für den Gemeinde- und Stadtrat. Zudem ist er Bereichsleiter Mathematik auf Primarstufe an der Pädagogischen Hochschule Zürich.

Welche drei Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Ich würde nicht drei Dinge, sondern fünf Menschen mitnehmen: Meine Ehefrau und unsere vier Kinder.

Worüber haben Sie das letzte Mal gelacht?

Unser einjähriger Sohn Noël ist ein kleiner Sonnenschein. Er bringt mich jeden Tag zum Lachen.

Worüber haben Sie sich das letzte Mal geärgert?

Über all jene, die weniger Auto-steuern bezahlen wollen und damit unseren Schulen die nötigen Finanzen entziehen.

Wie würden Sie eine Million Franken ausgeben?

Den grössten Teil des Geldes würde ich für eine gute Ausbildung unserer Kinder auf die Seite legen. Selber würde ich mir ein Wohnmobil leisten. Den Rest würde ich einer Organisation zukommen lassen, die sich für benachteiligte Kinder einsetzt (z.B. www.sternschnuppe.ch).

Was würden Sie auf keinen Fall tun, auch für viel Geld nicht?

Meine Überzeugungen über Bord werfen.

In welcher beruflichen Rolle würden Sie gerne einmal eine Woche lang schlüpfen?

WC-Putzer. Mich interessiert, wie es sich anfühlt, wenn man eine Arbeit verrichtet, die niemand tun will, für die man kaum Wertschätzung erhält, die aber trotzdem wichtig ist.

Mit welchem Mann oder welcher Frau würden Sie gerne einmal abends ausgehen?

Mit meiner eigenen Ehefrau. Uns fehlt manchmal die Zeit, um zu zweit etwas zu unternehmen.

Mit wem möchten Sie auf keinen Fall im Lift stecken bleiben?

Mit einem Politiker, der keine eigene Meinung hat bzw. diese wie eine Fahne im Wind nach dem jeweiligen Publikum ausrichtet.

Haben Sie schon etwas Schlimmes gemacht, das Sie bereuen?

Ja, leider. Als Hitzkopf reagiere ich immer wieder zu schnell und zu heftig.

Wenn Sie König wären, was würden Sie als Erstes anordnen?

Ich würde anordnen, dass alle, die voll arbeiten, auch genügend Geld zum Leben haben sollen. Es ist für mich inakzeptabel, dass es in der reichen Schweiz so viel Armut gibt.